

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 3. Jänner 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Stege am 3 Jänner 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bgmstr. Anton Gaffl und in Gegenwart der Gemeinderäthe Nutzinger, Wittgischlager, v. Koller, Anton Heindl, Eysn, Schwiegenschuß, Krenklmüllner, Vögerl, Millner, Edelbauer, Lechner, Haller.

Abwesende: Die Herrn Gemeinderäthe Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Seidl, Stigler, Vogl u. Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 20. v.Mts wurde vorgelesen, u. angenommen.

I. Section.

Nro. 5484. Wiederholtes Gesuch des Josef Schäffl um Ehebewilligung mit Magdalena Eibl. Bittsteller wird auf den Bescheid vom 8. Novbr d.J. Z. 4963 verwiesen, da die Verhältnisse desselben sich auch nicht verbessert haben.

Nro. 5958. Gesuch des Franz Schmidinger um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Juditha Traunfellner.
Der Ehekonsens auszufertigen sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 5258. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr pto Berichtserstattung über den Rekurs des Leopold Lasser pto verweigerter Ehebewilligung.
Der entworfene instruirte Bericht an die k.k. Bezkschptm. zu erstatten.

III. Section.

Nro. 6072. Accordprotokoll mit Hrn. Ignaz Schmidt wegen Übernahme der Schneiderarbeit für das hiesige Aufsichtspersonale.
Genehmigt, u. wird H. M. E. Reschauer mittelst Rathschlag angewiesen, an den Kleidermacher Ignaz Schmid die für das Aufsichtspersonal nöthigen 11 1/4 Ellen 8/4 br. graues, u. 1/4 Elle hochrothes Tuch auszufolgen.

Nro. 5899. Gesuch der Wilhelmine Reisser, Tochter des verstorbenen Bgmstr. Reisser, um gnädige Verleihung einer jährlichen Gnadengabe.
Wird der Bittstellerin eine Gnadengabe von 50 fl C.M. u. zwar v. 1 Jänner 1854 bis 1. Jänner 1855 in vierteljährigen Raten zu erheben bewilligt, jedoch bedingweise nur für dieses laufende Jahr, wovon die Bittstellerin u. das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

IV. Section.

No. 6016. Gesuch des Johann Hefner Pflasterermeister um fernere Belassung seiner Wohnung im Exzöllestinergebäude oder Entschädigung.
Da nach den bestehenden Grundsätzen die städtischen Wohnungen so viel als möglich den Hrn. Beamten der Kommune verliehen werden, so sieht der G. Rath sich veranlaßt diese Wohnung dem H. Joh. Hofer Kanzellisten im Polizeyamte zu verpachten, daher Ihnen selbe hiermit vierteljährig gekündet werden muß, u. die Räumung 8 Monat nach Zustellung des gegenwärtigen zu geschehen hat. Auf Zahlung anliegender Rechnung kann der G. Rath bey der langen Benützung dieses Quartiers zu 24 fl nicht eingehen.

Nro. 5923. Gesuch des Joh. Hofer um gnädige Überlassung der von Johann Hefner jetzt gemietheten Hausmeisterwohnung im städt. Excöllestiner Gebäude.

Wird dem Hr. Bittsteller Joh. Hofer die von Johann Hefner bisher innegehabte Wohnung und einen jährl. Zins von 28 fl C.M. und vierteljährige Aufkündigung und Vorauszahlung überlassen, u. die ausdrückliche Bedingung daran geknüpft, daß er, was Schließung Reinigung u. s. w. anbelangt, alle einem Hausmeister obliegenden Verpflichtungen erfülle, u. namentlich sich jeden Ausschankes bey allsoleichen Verlust der ganzen Wohnung enthalte. Es wird übrigens vierteljähr. Aufkündigung u. der Bezug bis halben April d.J. festgesetzt. Hievon ist Bittsteller so wie Hr. Kaßier zur Vorschreibung des Miethzinses zu verständigen.

Nro. 5821. Gesuch des Johan Hefner Pflasterermeister um Genehmigung seines Anbothes wegen Lieferung von gehackten Schotter für die Stadtgemeinde.
Nachdem man sich diesen Schotter bedeutend billiger anzuschaffen weiß, so ist der Gemeinderath nicht im Stande auf dieses Offert einzugehen, wovon Hr. Hefner rathschlägig verständigt wird.

Nro. 5918. Prototoll über die Untersuchung der nun hergestellten Straße im Kögelpriel.
Zur Beendigung dieser Straßenherstellung ist dem Hr. Schreiberhuber der Auftrag zur Beseitigung angegebener Gebrechen dekretalirter zu ertheilen, u. der Akt dem H. Referenten zur s. Z. Besorgung des kleinen Kanals zurückzustellen.

Nro. 6015. Conto des Joh. Hefner pr. 10 fl C.M. für Aufsicht bey Herstellung des Spitalberges etc.
Wird dieser Conto dem H. Joh. Hefner mit Hinweis auf den Bescheid von 20 xr C.M. Z. 5758 zurückgestellt.

Nro. 19. Gesuch des städtischen Bauverwalters um Bewilligung von 2° weichen 18" Scheitern zur Beheizung seiner Kanzley.
Dem Bauverwalter Pilka werden ausnahmsweise für diesmal 2 Klfr. 18" altes Brückenholz angewiesen, welches sich selber selbst abzuführen zu lassen hat. Die Abgabe dieses Holzes wird Hr. G.R. Wittigschläger übertragen, u. der H. Bauverwalter hat es gebührend in Verrechnung zu stellen.

Nro. 2. Gesuch des Gemeinde Diener Bachinger und Verabfolgung von Holz zur Beheizung der Arreste.
Werden dem Bittsteller 2 Klfr. 18" altes Brückenholz angewiesen, wovon selber so wie das Bauamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 5842. Conto des Schloßers Sippmayr pr. 241 fl 7 xr C.M.
Zur Zahlung mit 241 fl 7 xr C.M.

Nro. 6124. Sign. der k.k. Bezkshtpm. Steyr, womit der Bericht in Betreff der Verbesserung der städtischen Beleuchtung zur Kenntniß genommen wird.
ad acta.

Nro. 25. Bericht der Bausection über Beendigung der Reform des Aichmüllerberges bis auf angezeigte Mängel.
Ist an Hr. Leop. Nußbaumer als Vorstand der Feilschmid Innung wegen Zurücksetzung der Hammerhalmhütte das geeignete Dekret zu erlassen.

V. Section.

Nro. 5822. Protokoll mit Joh. Reitmayr u. Landerl über das Erwerbsteuerminderungsgesuch des Anton Frühwirth.
Zur Vorlage an die k.k. Bezkshtpm. mit Bericht.

Nro. 5825. Protokoll über die Bitte der Franziska Grabner um Verwendung wegen Abschreibung der schuldigen Erwerbsteuer s. Landeskonzurrenz.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5829. Protokoll mit Josef Blümelhuber über die ihm publizierte h. Statthalterey Entscheidung pcto Erlag eines Strafbetrages von 2 fl C.M. wegen Satzesübertretung.
Auf Grund des k.k. Patentes vom 11. May 1851 § 4. wird das Vollzugsbureau beauftragt, bey dem Renitenten die den Betrag von 2 fl C.M. erschöpfende Pfändung u. Transferirung vorzunehmen, u. hiernach zu relationiren.

Nro. 5851. & 5854. Protokoll mit Anna Tschandl um Erwirkung der Abschreibung ihres Steuerrückstandes, dann Protokoll über die Zurücklegung des Erwerbsteuerscheines.
Zur Vorlage mit Bericht an die k.k. Bezirkshauptmannschaft.

Nro. 5860. & 5906. Dieselben Protokolle mit der Kammacherin Katharina Hoffmann.
Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5863. Erwerbsteuer Erklärung des Josef Huber in Betreff des ihm verliehenen Nagelschmid Befugnißes.
Mit Bericht der k.k. Bezirkshptm. vorzulegen.

Nro. 5911. Indorsat der k.k. Bezirkshptm. um Äußerung über das Erwerbsteuer Minderungsgesuch des Anton Fillip.
Da die Erhöhung über Antrag der Gemeinde laut Bericht vom 24t. Septbr. d.J. Z. 4527 so sind neuerlich die Hrn. Reitmayr u. Landerl zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 5988. Protokoll über die vorgenommene Abschätzung der dem Benedikt Klinz confiszirten 32 Dutzend Scherrmesser.
Den Hr. Innungsvorstehern wird rathschlätig bedeutet, den ausgesprochenen Schätzungswerth im Vollzugsbureau vorläufig zu deponiren. Dieser ist sodann an Hrn. Benedikt Klinz gegen Empfangsbestätigung zu erfolgen, wovon derselbe unter Einem mit dem Beisatze verständiget wird, daß es ihm im Falle der Weigerung unbenommen bleibe, sich höhern Orts zu verwenden, daher die Erfolglaßung der confiszirten Scherrmesser erst nach Entscheidung der letzten Beschwerde an die Hr. Innungsvorsteher geschehen kann.

Nro. 6006. Indorsat der k.k. Bezkshptm. Steyr um Äußerung über den Rekurs des Franz Rager.
Dem Vollzugsbureau mit der Weisung, diesen Akt zur Berichtserstattung zu ergänzen mit der Vorlage der Bezugsakten durch ein Verzeichniß über die in der Gemeinde befindlichen gleichartigen Gewerbe unter Angabe ihrer Eigenschaft, u. des Umstandes des Betriebserfolges, u. durch eine genaue Erhebung über die Vermögensverhältnisse des Rekurrenten.

Nro. 4. Erwerbsteuererklärung des Johan Amort, in Betreff des ihm verliehenen Eisenhandlungsbefugnißes.
Zur Vorlage an die k.k. Bezkshptm. mit Bericht und dem Antrage auf 40 fl C.M.

Nro. 6104. Dekret der k.k. Bezkshptm. Steyr mit Bekanntgabe des h. Statthalterey Erlaßes über die Beschwerde der Tischlerinnung wegen Gewerbsstörung die Amtshandlung zu pflegen. In Folge h. Statthalterey Erlaßes v. 8. Dezbr. v.J. Z. 20057 erhält das Polizeyamt den Auftrag, unter Zuzug der Vorsteher des Tischlerhandwerkes, welche sich dieserwegen daselbst zu melden haben, bey den der Gewerbestörung beschuldigten Personen eine genaue Nachsicht zu pflegen, u. den Befund zum Behufe der weiteren Amtshandlung zu relationiren. Dieß wird den H. Vorstehern in Erledigung ihrer h. Orts überreichten Beschwerde rathschlätig erinnert.

Nro. 6036. Erwerbsteuer Erklärung des Karl Caminola in Betreff des ihm verliehenen Uhrmacher Befugnißes.

Mit dem Antrage auf 5 fl C.M. der k.k. Bezkshtpm. mit Bericht vorzulegen.

No. 5905. Gesuch des Joachim Winternitz um Verwendung wegen Umschreibung seines Erwerbsteuerscheines bezüglich der besitzenden Krämergerechtsame.
Der k.k. Bezirkshauptmannschaft berichtlich mit dem Antrage auf Erhöhung vorzulegen.

Nro. 6127. Erwerbsteuererminderungsgesuch des Mathias Fischer für seine todtliegende Drechslergerechtsame.
Der k.k. Bezkshtpm. mit gutächtlichen Bericht einzubegleiten.

Nro. 6166. Protokoll über die Bitte des Franz X. Ullian pcto Minderung seiner Erwerbsteuer.
Der k.k. Bezkshtpm. berichtlich vorzulegen.

Nro. 6171. Protokoll über die Vernehmung der Besitzer von Lohnkutschergewerben u. Pächter derselben in Betreff der Verpachtung u. Anzeige.
Wird in Entsprechung des Auftrages vom 17. Novbr. v.J. Z. 13550 samt Communicat unter Anschluß des abverlangten Verzeichnißes der k.k. Bezkshtpm. mit Bericht vorgelegt.

Nro. 5961. Erwerbsteuererklärung der Ana Nelweck rücksichtlich der freyen Beschäftigung der Endschuherzeugung.
Diese Anzeige wird zur Nachricht genommen, u. unter Einem wegen Ausfertigung des Erwerbsteuerscheines der k.k. Bezkshtpm. berichtlich vorgelegt. Hievon wird auch das Polizeyamt zum Benehmen rathschlätig verständigt.

III. Section.

Nro. 5990. Conto der Anna Schober für in das Siechenzimmer verfertigte 12 neue Hemden.
Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 2 fl 39 xr C.M.

Nro. 5992. Dasselbe des Georg Mittendorfer pr. 7 fl 30 xr für Holzspalten.
Der Armen Inst. Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 5991. Dasselbe pr. 10 fl 45 xr C.M. für das Sondersiechenhaus.
Zur Zahlung aus der Mild. Vers. Fondskaßa.

Nro. 6035. Relation des R.R. Schiefermayr über die abgehaltene exec. Feilbiethung des sogenannten Körblerhauses im Neuzeug.
Zur Wissenschaft u. ist eine Abschrift dieser Relation dem Hr. Dr. Pierer zur ferneren Wahrung der Rechte des M. V. Fondes u. Benehmungswissenschaft zuzustellen.
Ferner ist diese Relation zur Berichtserstattung an die H. Statthalterey über die Verhältnisse des Ernest Schindler, soweit es thunlich ist, zu benützen.

Nro. 5985. Anzeige der Stadtpfarr-Kirchamts Rechnungsführung pcto des Interessen Rückstandes pr. 120 fl C.M. bey H. Bindlehner.
Hr. Bindlehner nochmals mit Dekret zu erinnern, die ausständigen Interessen pr. 120 fl binnen 8 Tagen umso gewißer einzuzahlen, als man sonst genöthiget wäre, Zwangsmaßregeln wegen dieser Zahlung einzuleiten. Die Stadtpfarrkirchamts Rechnungsführung ist von dieser Maßregel rathschlätig zu verständigen, u. hat nach Ablauf des Termins über das Ergebniß zu relationiren.

Nro. 5984. Protokoll über die Bitte des Jakob Spitaler Obmann im Sondersiechenhause pcto Erhöhung der Verpflegsgebühr rücksichtlich der ihm zugewiesenen siechen Personen.

Nachdem die Bitte des Obmann Spitaler, insbesondere hinsichtlich des Brotes u. Fleisches gegründet ist, so wird die Erhöhung der täglichen Verpflegsgebühr von 10 xr auf 12 xr für die Person für die Zeit von 6 Monathen, u. zwar vom 1. Jänner d.J. bis Ende Juny genehmigt. Nach Verlauf dieser Zeit hat diese Erhöhung jedoch wieder aufzuhören, die der Obmann hat, um die Therungsverhältnisse sich bis dahin nicht ändern sollten, um die weitere Erhöhungsbewilligung dieser Verpflegsgebühr neuerdings nachzusuchen. Hievon ist der Obmann des Sondersiechenhauses u. die Armen Inst. Rechnungsführung aus welchem Fonde die Erhöhung zu leisten ist, rathschlägig zu erinnern.

Nro. 5976. Signatur der k.k. Bezkshtpm. Steyr pcto Vorlage eines Verpflegskosten Ausweises in Betreff des Josef Vogt.

Dem Akte ist der verlangte dokumentirte Verpflegskostenausweis anzuschließen, u. der ergänzte Akt der k.k. Bezkshtpm. mit Bericht einzusenden.

Nro. 6122. Plan u. Kostenanschlag über Mehrarbeiten bey Herstellung des Glockenstuhles u. der Thurmsstiege im Thurme des Krankenhauses zu St. Anna.

Sind mit Bericht der k.k. Bezkshtpm. Steyr zur Adjustirung u. Genehmigung zu unterbreiten.

Nro. 4754. Eingabe des Zimmermeisters Bichler nebst übrigen Vorakten über die gänzliche Herstellung des Thurmes zu St. Anna sowohl von außen als Innen, als auch der Herstellung der Gartenplanke daselbst.

Ist unter Anschluß der Pläne u. Kostenanschläge so wie der Verhandlungsakten an die k.k. Bezirkshauptmannschaft das Ansuchen um Ausstellung der Befundszertifikate für diese Bauobjekte zu machen.

No. 5304, 5884, 6033. 3 Stück Anzeigen der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung pcto Erledigung von 3 Pfründen.

Nach Vorschrift zu verlautbaren, u. die Competententabelle s. Z. vorzulegen.

Gaffl

A. Vögerl

Amtmann

Schriftführer

A. Vogl

Nachtrag zur III. Section.

No. 6167. Friedrich Paiger als Vormund der Doppler'schen Kinder in Sierning überreicht seine Vorstellung gegen den geforderten Mortuarsbezug pr. 32 fl C.M. für die seinen Mündeln aus der Simon Zachhuber'schen Verlassenschaft angefallenen Legate.

Einhelliger Beschluß. Da die mit dieser Taznote erfolgte Mortuarseinforderung keine Verfügung des Herrn Bürgermeisters ist, sondern selbe vielmehr vom hiesigen Kassaamte auf Grund u. in Vollziehung des gemeinderäthl. Beschlusses vom 20. Sept. 1851. Z. 3327 erfolgte, so ist diese Eingabe dem darin zugleich gestellten Begehren gemäß als Berufung gegen eine Verfügung des Gemeinderathes durch die löbl. k.k. Bezkshtpm. der h. k.k. Statthalterey unter Anschluß eines Rathsprotokolls Extractes zur Entscheidung vorzulegen und der Hr. Bittsteller hievon rathschlägig zu verständigen.

Gaffl

Amtmann Schriftführer